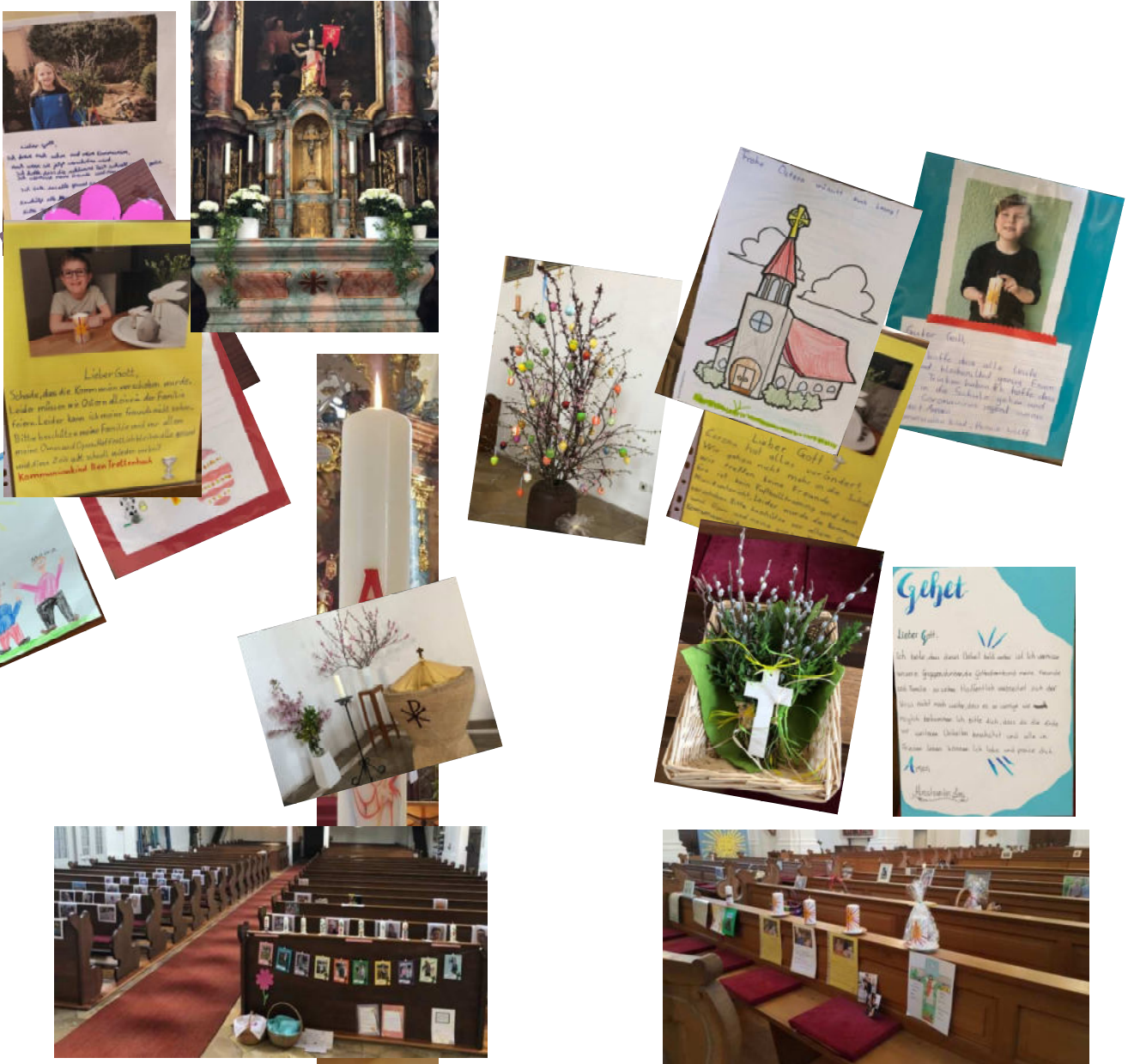


# Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft  
Vilseck - Schlicht - Sorghof

18.04. bis 10.05.2020



Gemeinschaft ..... **ER**lebt

## **Auf ein Wort...**

Gemeinsam, nicht körperlich, aber geistig, haben wir das größte Fest unseres Glaubens gefeiert. Danke sehr für die tröstenden Wörter, für Ihre Mithilfe und für den guten Zusammenhalt, die uns geholfen haben, die Hl. Woche und das Osterfest auf eine Art zu feiern, wie wir das bis jetzt noch nie gemacht haben. Die Situation, in der wir uns jetzt befinden, ist sehr schwierig. Das Corona-Virus hat das Leben nicht nur für uns, sondern für die ganze Welt sehr schwierig gemacht. Unser gemeinschaftliches Leben ist leider stark beeinträchtigt und beschränkt.

Wir erleben diese Notsituation in unserem Alltag in vielfältiger Weise. Da sind die Angehörigen, die ihre pflegebedürftigen Verwandten nicht mehr im Heim besuchen können und sich große Sorgen machen. Wir erfahren die Nöte der Eltern, die einen kaum zu bewältigenden Spagat zwischen Kinderbetreuung und eigener beruflicher Tätigkeit unternehmen müssen. Wir wissen von den Sorgen der Eigentümer von kleinen Unternehmen, die ihre wirtschaftliche Existenz gefährdet sehen. Wir erfahren die seelische Belastung von Hinterbliebenen, die ihr verstorbenes Familienmitglied nicht in der Weise würdig bestatten können, wie es dem eigenen Empfinden entspricht. Und wir erleben auch die Sehnsucht vieler Gläubiger nach der leibhaften Gemeinschaft im Gottesdienst und nach dem Empfang der Eucharistie, die durch keinen Fernsehgottesdienst oder Livestream gestillt werden kann. All das belastet auch uns, die wir die „Sorge um die Seele“ nicht nur als Teil unserer Berufsausübung, sondern als den wesentlichen Kern unserer Berufung verstehen. Wenn wir in diesen Tagen die Hl. Messen ohne Sie feiern müssen, sind Sie auch in der fast menschenleeren Kirche immer mit eingeschlossen. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Bilder und Gebete, die Sie auf den Kirchenbänken aufgeklebt haben. Wir Priester fühlen uns dadurch in der großen Kirche nicht allein.

Lassen Sie sich bitte nicht verwirren. Lassen Sie sich nicht entmutigen. Genießen Sie trotz allem das Frühlingswetter und die erwachende Natur. Wir sind Kinder Gottes, und er wird uns in dieser schwierigen Situation niemals im Stich lassen. Wir beten immer um die Gnade Gottes, die über uns allen waltet. Und ich bin auch sicher, dass Sie durch Ihr Gebet und Ihre Andachten zu Hause, im Garten und im Freien zeigen, dass wir als Gläubige nicht alleine sind. „Wer glaubt, ist nie allein.“ Ich bedanke mich besonders bei Ihnen für Ihr Gebet täglich um 19:00 Uhr beim Gebetläuten der Kirchenglocken. Seien Sie gesegnet und bleiben Sie gesund! Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere Vernunft, bewahre und beschütze uns in dieser schweren Zeit.

Ihr Pfarrer

P. Robin Xavier, MSFS

# Gottesdienstordnung

## Samstag, 18.04.: Samstag der Osteroktav

08:00 Schlicht: Hl. Messe

## Sonntag, 19.04.: 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

### ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

19. April 2020

Zweiter Sonntag der  
Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium:  
Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

08:00 Sorghof: Hl. Messe

08:00 Vilseck: Hl. Messe

## Montag, 20.04.: Montag der 2. Osterwoche

8:00 Vilseck: Hl. Messe

## Dienstag, 21.04.: Hl. Konrad von Parzham und Hl. Anselm

08:00 Vilseck: Frauenmesse

08:00 Schlicht: Hl. Messe

## Mittwoch, 22.04.: Mittwoch der 2. Osterwoche

08:00 Vilseck: Hl. Messe

## Donnerstag, 23.04.: Hl. Adalbert und Hl. Georg

08:00 Schlicht: Hl. Messe zum Patrozinium

## Freitag, 24.04.: Hl. Fidelis von Sigmaringen

08:00 Sorghof: Hl. Messe

## Samstag, 25.04.: Hl. Markus

08:00 Vilseck: Hl. Messe



## DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2020

### Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte  
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**

**08:00 Sorghof: Hl. Messe**

„Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz Dein eigen sein“

### Montag, 27.04.: Hl. Petrus Kanisius

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**

### Dienstag, 28.04.: Hl. Peter Chanel & Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**

### Mittwoch, 29.04.: Hl. Katharina von Siena

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**



### Donnerstag, 30.04.: Hl. Pius V.

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**

### Freitag, 01.05.: Maria, Schutzfrau Bayerns & Hl. Josef der Arbeiter

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**



### Samstag, 02.05.: Hl. Athanasius

**08:00 Sorghof: Hl. Messe**

### Gebet zur Maria:

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stell uns vor Deinem Sohne. Amen.

## Sonntag, 03.05.: 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

### VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

3. Mai 2020

**Vierter Sonntag  
der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:  
Johannes 10,1-10

34832



Ulrich Loose

» Wer aber durch die Tür hingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. «

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**

## Montag, 04.05.: Hl. Florian und heilige Märtyrer v. Lorch

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**

## Dienstag, 05.05.: Hl. Godehard

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**



## Mittwoch, 06.05.: Mittwoch der 4. Osterwoche

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**

„Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“ (Lk 1, 46)

## Donnerstag, 07.05.: Donnerstag der 4. Osterwoche

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**

## Freitag, 08.05.: Freitag der 4. Osterwoche

**08:00 Schlicht: Hl. Messe**

## Samstag, 09.05.: Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

**08:00 Vilseck: Hl. Messe**



## Sonntag, 10.05.: 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

### FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

10. Mai 2020

#### Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium:  
Johannes 14,1-12

34833



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

**08:00**    **Sorghof: Hl. Messe**

**08:00**    **Schlicht: Hl. Messe**

#### +++ Wir gedenken unserer Verstorbenen +++

**Vilseck:**    **Frau Klara Kederer**

**Schlicht:**    **Frau Ernestine Lettner, Herr Georg Kohl,  
Herr Christian Ströll**

**Sorghof:**    **Frau Marianne Siegert**

## **Geistige Kommunion – Ein Tipp in dieser Zeit.**

Wegen Corona-Krise ist es jetzt für viele Menschen nicht möglich, Jesus leiblich in der Gestalt der Hostie zu empfangen. Menschen, die regelmäßig die Kommunion empfangen, stimmt das traurig. Erfahrungsgemäß lernt man vieles erst schätzen, wenn man es nicht mehr haben kann. Bei der geistlichen Kommunion empfängt der Gläubige Christus nicht in der realen Gestalt von Wein und Brot, sondern verbindet sich mit ihm rein geistlich. Diese Form gilt für alle, die sich nach dem Empfang der Kommunion sehnen, aber es durch irgendeinen Grund nicht möglich ist, sie zu empfangen. Voraussetzung ist allein das Verlangen, Jesus in das eigene Herz einzuladen. Diese Sehnsucht ähnelt dem Wunsch nach einer wärmenden Umarmung oder einem Menschen, der bis zum Ende zuhört. Es ist die Sehnsucht nach Liebe, die Gott ist (1 Joh 4, 8). Gottes Plan hinter den Sakramenten ist es, sich selbst sinnlich erfahrbar zu machen. Beim letzten Abendmahl sagt Jesus deshalb: „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (Luk 22,19). Da Jesus aber nicht an die sinnlich erfahrbaren Sakramente gebunden ist, findet er auch so den Weg in die Herzen der Menschen. Die geistige Kommunion ist somit immer möglich, ob während eines Livestreams oder im stillen Gebet in einer leeren Kirche oder zu Hause. Diese Übung hilft, eine persönliche Freundschaft mit Jesus aufzubauen, die nicht auf den Besuch einer heiligen Messe beschränkt ist. „Bleibt in meiner Liebe!“, sagt Jesus bei seiner zweiten Abschiedsrede (Joh 15, 9). Der Moment der geistigen Kommunion führt zu Jesus zurück und erfüllt die Seele wieder neu mit seiner Liebe.

### **Gebet zur geistigen Kommunion**

**Mein Jesus, ich glaube, dass du im Allerheiligsten Sakrament hier gegenwärtig bist. Ich liebe dich mehr als alles andere; nach dir verlangt meine Seele. Da ich dich jetzt aber nicht wirklich im heiligen Sakrament empfangen kann, komm doch wenigstens geistiger Weise in mein Herz! Aus der Tiefe meiner Seele begrüße ich dich bei mir, in Liebe vereinige ich mich mit dir. Lass nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne! Amen.**



## **Aktuelles aus der Pfarreiengemeinschaft**

### **Pfarrvikar Madanu bekommt neue Aufgabe**

Ich möchte Sie informieren, dass unser Pfarrvikar Hrudaya Madanu eine neue Aufgabe in seinem priesterlichen Dienst bekommt. Er wird zum 01. September 2020 die Pfarrei Loizenkirchen, im Dekanat Vilsbiburg, als Pfarrseelsorger übernehmen. Es ist wirklich traurig, dass Pfarrvikar Madanu uns verlassen muss. Aber wir dürfen uns freuen, dass er sich weiter entwickelt in seinem priesterlichen Beruf und weiterhin als Pfarrer im Bistum Regensburg tätig ist.

**Erstkommunion 2020:** Die Erstkommunionfeier 2020 ist wegen der aktuellen Situation bis auf weiteres verschoben. Der weitere Vorbereitungsplan und der neue Termin werden später vereinbart und bekannt gegeben.

### **Kirchliche Veranstaltungen bis 10. Mai**

Bittgänge, Maiandachten, Seniorenfeiern, Muttertagsfahrt etc. finden voraussichtlich bis 10. Mai nicht statt. Näheres im nächsten Pfarrbrief. Neuigkeiten bzw. neue Anweisungen des Bistums Regensburg finden Sie auf unserer Homepage. [www.pfarrei-vilseck.de](http://www.pfarrei-vilseck.de) oder [www.pfarrei-schlicht.de](http://www.pfarrei-schlicht.de)

### **Ministranten**

Den Brauch des Ratschens in der Karwoche konnten die Ministranten leider aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht aufrechterhalten. Wir finden das sehr schade für unsere Ministranten, zumal das Ratschen-Geld auch immer eine kleine Anerkennung für den ganzjährigen Ministrantendienst in unserer Pfarrgemeinde darstellt. Falls Sie unsere Ministranten aber trotzdem unterstützen möchten und ihnen für ihren Dienst eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen möchten, würden die Minis sich über eine kleine Spende sehr freuen. Die Spende können Sie in einem Kuvert mit dem Hinweis „Ratschen“ in den Briefkasten am Pfarrbüro einwerfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen unserer Ministranten!

### **Messen in Kreuzberg, Schönling und Schmalnohe**

Wir feiern die Hl. Messe in Kreuzberg, Schönling und Schmalnohe erst nach der Zeit der Beschränkungen wieder. Ich bitte um Ihr Verständnis dafür. Die bisher bestellten Messintensionen werden in Schlicht gelesen.

### **Der Zeitschriftenstand in der Kirche**

Auf weiteres wird der Zeitschriftenstand in der Kirche ausschließlich durch das Pfarrbüro aktualisiert und aufgelegt. Bitte keine Hefte oder Bücher bzw. Broschüren auflegen ohne Rücksprache mit dem Pfarrbüro. Bitte haben Sie Verständnis dafür.



## Eine Geschichte

### Wenn der Mensch in Ordnung ist, ist die Welt in Ordnung

Es war einmal ein kleiner Junge. Er kam zu seinem Vater, um mit ihm zu spielen. Dieser war aber zu beschäftigt, um mit seinem Sohn zu spielen. Kurz überlegte er wie er den Jungen beschäftigen könnte. Da fiel sein Blick auf eine Zeitschrift auf seinem Schreibtisch. Auf dem Blatt war ein detailliertes Abbild der Erde zu sehen. Er schnitt die Seite aus und zerteilte sie dann mit der Schere in viele Schnipsel. „Schau mein Sohn, hier hast du ein schönes Puzzle“, sagte der Vater in der Hoffnung das Kind damit fürs erste beschäftigt zu halten.

Der Sohn ging also mit den Schnipseln in sein Zimmer und begann zu puzzeln. Nach nur wenigen Minuten kam er wieder zurück zu seinem Vater und präsentierte ihm freudig das fertig zusammengesetzte Bild. Der Vater staunte nicht schlecht. Er fragte seinen Sohn, wie er das so schnell hinbekommen habe. Darauf antwortete der Junge: „Ach das war ganz einfach. Auf der Rückseite war ein Mensch abgebildet. Den habe ich richtig zusammengesetzt. Und wenn der Mensch in Ordnung ist, dann ist auch die Welt in Ordnung.“

### Fürbitten, die Sie beim Hausgebet verwenden können;

- Für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind; **Herr, erbarme dich.**
- Für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- Für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- Für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- Für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- Für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- Für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- Für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- Für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben.

Auferstandener Herr Jesus, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben. Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind. Amen

**Lasset uns beten;**

**Psalm 27: Die Gemeinschaft mit Gott**

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist die Kraft meines Lebens: vor wem sollte mir bangen?

Dringen Frevler auf mich ein, um mich zu verschlingen,

Meine Bedränger und Feinde, sie müssen straucheln und fallen.

Mag ein Heer mich belagern: mein Herz wird nicht verzagen.

Mag Krieg gegen mich toben, ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:

Im Hause des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,

Die Freundlichkeit des Herrn zu schauen

und nachzusinnen in seinem Tempel.



Denn er birgt mich in seinem Haus am Tag des Unheils;

Er beschirmt mich im Schutz seines Zeltes,

Er hebt mich auf einen Felsen empor.

Nun kann ich mein Haupt erheben über die Feinde, die mich umringen.

Ich will Opfer darbringen in seinem Zelt,

Opfer mit Jubel; dem Herrn will ich singen und spielen.

Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig und erhöre mich!

Mein Herz denkt an dein Wort: „Sucht mein Angesicht!“

Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

Verbirg nicht dein Gesicht vor mir; weise deinen Knecht im Zorn nicht ab!

Du wurdest meine Hilfe.

Verstoß mich nicht, verlass mich nicht, du Gott meines Heiles!

Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, der Herr nimmt mich auf.

Zeige mir, Herr, deinen Weg;

Leite mich auf ebener Bahn trotz meiner Feinde!

Gib mich nicht meinen gierigen Gegnern preis;

Denn falsche Zeugen stehen gegen mich auf und wüten.

Ich aber bin gewiss, zu schauen die Güte des Herrn im Land der Lebenden.

Hoffe auf den Herrn und sei stark!

Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

**Vater unser im Himmel....**

**Gegrüßet seist du Maria....**

**Ehre sei dem Vater....**



Die Pfarrbüros sind bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen und Anliegen telefonisch mit.

- Pfarrbüro Schlicht ist vorübergehend montags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr telefonisch erreichbar.
- Pfarrbüro Vilseck ist vorübergehend dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr telefonisch erreichbar.
- Pfarrbüro Sorghof ist vorübergehend freitags von 08:30 bis 10:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Der besondere Monat Mai ist der Mutter Gottes gewidmet. Wir ehren die Gottesmutter Maria und wir erbitten ihre Fürsprache im Gebet bei den Maiandachten. Ich bitte Sie zu Hause die Maiandachten für sich und für die ganze Welt zu beten.

Im Monat Mai liegen, jeden Samstag, Texte zur Maiandacht in der Kirche zur Abholung auf. Sie können diese Texte auch von unserer Homepage herunterladen.

\*\*\*\*\*

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, Montag 04.05.2020.

**Änderungen sind vorbehalten**

#### **Herausgeber**

**Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof**

Klostergasse 9, 92249 Vilseck,

Tel. 09662/225 Telefax: 09662/40351: e-Mail: vilseck@bistum-regensburg.de

**[www.pfarrei-vilseck.de](http://www.pfarrei-vilseck.de)**

Tel. 09662/218 Telefax: 09662/9787: e-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de

**[www.pfarrei-schlicht.de](http://www.pfarrei-schlicht.de)**

Tel. 09662/360: e-Mail: **[expositur.sorghof@gmx.de](mailto:expositur.sorghof@gmx.de)**

#### **Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Bankverbindungen:**

**Vilseck:** Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

VR-Bank Vilseck, IBAN: DE 89 7529 0000 0000 2298 30

**Schlicht:** Mittwoch und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Raiffeisenbank Vilseck, IBAN: DE 13 7526 1700 0000 3002 50

**Sorghof:** Freitag, von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Sparkasse AM-SUL, IBAN: DE48 7525 0000 0190 2221 58